

#### INFOS UNTER:

Landesmusikschule St. Johann in Tirol  
Bahnhofstraße 3, 6380 St. Johann in Tirol  
Tel 05352 6900 852  
Mail [st.johann@lms.tsn.at](mailto:st.johann@lms.tsn.at)  
WEB [www.musikschulen.at/stjohann](http://www.musikschulen.at/stjohann)

# ORGEL



Dank Ihrer Spende kann der Musikschulunterstützungsverein

- Familien, die finanzielle Hilfe benötigen, um ihrem Kind den Musikunterricht ermöglichen zu können, unterstützen
- neue Instrumente anschaffen und als Lehinstrumente zur Verfügung stellen
- begabte SchülerInnen fördern

AT66 2050 5001 0110 6896  
Sparkasse St. Johann i. T.



## Die Orgel

*„Die Orgl ist doch in meinen augen und ohren der könig aller instrumenten.“ – Wolfgang Amadeus Mozart in einem Brief an seinen Vater vom 18. Oktober 1777*



*Orgel des Orgelbauers Johann Pirchner im  
Dom zu St. Jakob in Innsbruck*

### ALLGEMEINES

Die Orgel ist ein über Tasten spielbares Musikinstrument. Der Klang wird hier durch Pfeifen erzeugt, die durch einen Luftstrom angeblasen werden. Zur Abgrenzung gegenüber elektronischen Orgeln wird sie daher auch Pfeifenorgel genannt.

Von einem Spieltisch aus kann der Organist einzelne Pfeifenreihen verschiedener Tonhöhe und Klangfarben (Register) ein- oder ausschalten, so dass sich verschiedene Klangfarben erzeugen lassen. Dadurch kann man bei selbst kleinen Orgeln mehrere Tausend verschiedener Kombinationen von Klangfarben erzielen. Die Pfeifen werden über eine oder mehrere Klaviaturen (Manuale) und das Pedal angesteuert, das man mit den Füßen spielt.

Orgeln sind seit der Antike bekannt und haben sich besonders im Barock und zur Zeit der Romantik zu ihrer heutigen Form entwickelt.

### MUSIK UND UNTERRICHT

Der Vielfalt der Orgelmusik sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Begonnen im frühen Mittelalter, über Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne erstreckt sie sich über viele Jahrhunderte. Sogar Bearbeitungen von Gospel und Jazz können zum Klingen gebracht werden.

Im Unterricht wird auch selbstverständlich auf die liturgische Praxis besonders eingegangen: das Spielen von Kirchenliedern, Vor- und Nachspiele und Improvisieren sind Teil des Lehrplanes.

Da im Unterschied zum Klavier zu den Händen noch die Füße hinzukommen, sind Vorkenntnisse im Klavierspielen eine Notwendigkeit, um Orgel erlernen zu können.

Kinder sollten zudem eine bestimmte Körpergröße aufweisen, damit sie mit den Füßen das Pedal erreichen können.

Da selten jemand eine echte Pfeifenorgel oder eine Heimorgel zu Hause stehen hat, kann in der örtlichen Kirche geübt werden. Die Orgelstunden werden meistens auch dort abgehalten. Zum Glück besitzt unsere Musikschule auch eine digitale Orgel, die wir in der kalten Jahreszeit benützen.

**Weitere Infos unter [www.musikschulwerk.at/tirol](http://www.musikschulwerk.at/tirol) oder direkt in der Landesmusikschule St. Johann in Tirol**